

Klarnamenpflicht für Moderatoren

Beitrag von „Trapito“ vom 19. März 2020 23:58

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Hm, meinen Schülern sage ich immer, dass man in einem Forum natürlich anonym auftritt. Warum sollte ich das hier dann ändern.

Nur weil du nicht damit leben kannst, dass wir dich wegen eines Verstoßes gegen die Nutzungsbedingungen sperren?

Mehr möchte ich dazu aber eigentlich auch gar nicht sagen. Ich denke, dass die Rückmeldungen (*daumen hoch*) bisher ziemlich deutlich machen, dass diese Forderung ... (ich bleibe mal bei dem Begriff) ... unsinnig ist.*

kl. gr. frosch

*P.S.: warum ist sie unsinnig? Nicht nur generell, sondern sie ist auch unlogisch. Selbst wenn wir hier mit einem Klarnamen auftreten, weißt du doch nicht, ob das wirklich unser Name ist. Aber du kannst mich gerne Timo nennen, wenn du möchtest. Oder André. Oder wie auch immer du willst.

Was du deinen Schülern sagst, ist mir egal.

Warum man es ändert könnte, habe ich erklärt.

Dass ich damit nicht leben kann, steht auch nirgendwo. Deine Leseschwäche erinnert mich an einen User, dessen Beiträge du gerne likst. Du denkst dir etwas aus, behauptest, jemand anderes hätte es so geschrieben und antwortest dann darauf. Das ist ja herrlich.

Das Problem sind nicht die Nutzungsbedingungen, sondern dass jemand die nach seinen Vorstellungen willkürlich auslegt.

Eine Rückmeldung macht ganz sicher nicht deutlich, dass eine Forderung unsinnig ist. Was für ein sinnloser Satz. Lässt du auch darüber abstimmen, ob das Wetter gut ist? Eine Mehrheit zeigt dann ganz deutlich, dass es sonnig wird.

Und wieder umloggen